

Absender

An

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin / Herr Bürgermeister, Frau Landrätin/Herr Landrat,
sehr geehrte Gemeinderäte / Kreisräte,

wir bitten Sie, in der nächsten Gemeinderats-Sitzung den folgenden Antrag zu
behandeln.

Antrag

Als Gemeindeglieder der Gemeinde beantragen
wir, dass der Gemeinderat eine kommunale Informationsfreiheits-Satzung erlässt.

Begründung

Informationsfreiheit ist ein demokratisches Kontroll- und Mitgestaltungsrecht für alle
Bürger. Elf von 16 Bundesländern haben ein Landes-Informationsfreiheitsgesetz
eingeführt; Bayern gehört jedoch nicht dazu. In einer Reihe bayerischer Kommunen –
darunter in der Landeshauptstadt München, in Großstädten wie Nürnberg und
Würzburg, aber auch in kleineren Städten und Gemeinden sowie in einigen
Landkreisen wurden daher Informationsfreiheits-Satzungen eingeführt.

Zweck der Satzung soll es sein, den freien Zugang zu den bei der Gemeinde
vorhandenen Informationen zu gewährleisten und die grundlegenden Voraussetzungen
festzulegen, unter denen derartige Informationen zugänglich gemacht werden. Eine
Informationsfreiheits-Satzung stärkt die demokratischen Informations- und
Beteiligungsrechte der Bürgerinnen und Bürger, macht Entscheidungsprozesse in der
Kommune transparent und schafft eine transparente Verwaltung (Stichwort:
„Gläsernes Rathaus“ bzw. „Gläsernes Landratsamt“).

Dem Antrag ist als Vorschlag der Text einer Informationsfreiheits-Satzung beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen,

Ort, Datum

Unterschrift

Dies Schreiben zur Kenntnisnahme auch an: Berichterstatter der örtlichen Presse.
(Namen / Presseorgan nennen)

Zweite Seite: Gegebenenfalls weitere Unterschriften von Gemeindebürgern